

Wir
bewegen
Wettingen.

Für Sie.
Und mit Ihnen.

Wählen Sie deshalb:
Liste 1



Die Mitte
CVP Wettingen



EDITORIAL

Liebe Wettigerinnen und Wettiger



Die Mitte CVP Wettingen Wahlkomitee:
v.l.n.r. Beat Brändli, Ursi Depentor (Präsidentin Die Mitte CVP Wettingen), Markus Zoller,
Simona Nicodet, Christian Wassmer

In Bezug auf Freiheit, Solidarität und Verantwortung haben CVP und BDP schon immer sehr ähnliche Positionen vertreten. Um auch in Zukunft mehr bewegen zu können, haben wir deshalb unsere politische Kraft gebündelt. Seit März 2021 bilden wir von der CVP mit der BDP eine geeinte politische Kraft: Die Mitte.

Als solche sind wir tief in der Mitte unserer Gesellschaft verwurzelt und gestalten diese Mitte nachhaltig. Dabei schreiben wir Nachhaltigkeit nicht nur auf unsere Fahne, wir leben diese auch. Nachhaltigkeit zu leben, heisst für uns, Zukunft zu gestalten. Für uns, unsere Kinder, unsere Enkel und alle weiteren Generationen. Probleme dürfen nicht aufgeschoben und Ressourcen nicht zulasten kommender Generationen verbraucht werden. Darum entwickeln wir politische Konzepte und Lösungen, die unsere MitbürgerInnen wie unsere politischen MitstreiterInnen überzeugen. Dabei reagieren wir nicht nur einfach auf äussere Umstände. Wir agieren. Weil wir eine Idee, eine konkrete Vorstellung von der Zukunft haben. Bei der Digitalisierung, bei Gesellschaft und Sozialem sowie beim Umweltschutz.

Dank unserer konkreten Vorstellung von der Zukunft haben wir von der Die Mitte CVP Wettingen in den vergangenen vier Jahren sehr viel bewegen können. An welchen wesentlichen Projekten wir federführend beteiligt waren, sehen Sie auf den folgenden Seiten.

Und wir sind noch lange nicht fertig. Wählen Sie deshalb die Liste 1. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung, Ihr Engagement – kurz: für Ihre Stimme.

Ihre

Ursi Depentor

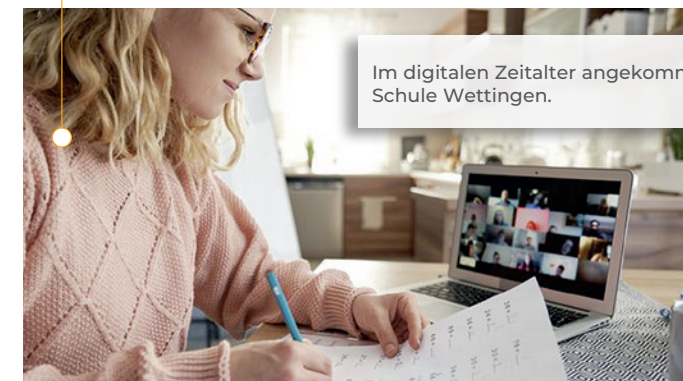
Damit
Wettige
in Bewegig
bleibt.



Was wir in den letzten 4 Jahren alles bewegt haben. Ein kleiner Überblick.

Digitalisierung

1. Im Hinblick auf die voranschreitende Digitalisierung unserer Lebensbereiche hat Die Mitte CVP Wettingen, mit dem Gemeinderat Sandro Sozzi in seiner Funktion als Schulvorsteher, frühzeitig die Digitalisierung im Home-schooling erfolgreich vorangetrieben. Dadurch profitieren heute SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen.



Im digitalen Zeitalter angekommen:
Schule Wettingen.



Ein grossartiges Beispiel für smarte
Gebäudeautomation.

3. Dank dem Internet der Dinge und der damit einhergehenden Digitalisierung von Gebäuden kann der Energiebedarf von öffentlichen Gebäuden signifikant reduziert werden – wie bei unserem Schulhaus Zehntenhof. Auf Initiative der Die Mitte CVP Wettingen wurde bereits eine Photovoltaikanlage realisiert, die mit einer weiteren von uns geforderten Gebäudeautomation zusätzliches Sparpotenzial bringen wird. Wir bleiben an diesem Thema dran und führen so Wettingen in eine smarte Gebäudebewirtschaftung.

2. Von der ersten Stunde an hat sich Die Mitte CVP Wettingen für die digitale Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze in Wettingen starkgemacht, auch für den Bezug von Dauerparkkarten. Dank unserem unermüdlichen Nachhaken profitieren nun alle vom neuen digitalen Bewirtschaftungssystem auf unseren öffentlichen Parkplätzen.



Digitale Parkuhren z.B. an
der Landstrasse – kein Münz
mehr suchen und nur die
effektive Parkzeit bezahlen.
Die Parkuhren haben
einen Parkingpay/Easypark-
Aufkleber.

Die Mitte
CVP Wettingen

Gesellschaft & Soziales

1. Das Tägi ist ein unverzichtbarer Begegnungsort in unserem Wettingen – und das generationenübergreifend. Deshalb haben wir uns von Anfang an für den Erhalt und die umfassende Sanierung des Tägi eingesetzt. Denn das Tägi ist ein Sport-, Kongress- und Erholungszentrum bis weit über die Region hinaus. Viel mehr noch: Es ist ein Leuchtturm für unsere Gemeinde. Deshalb forderten wir anstelle von Einzeleintritten für den Schulschwimmunterricht Abos zu stark reduzierten Preisen für alle Schülerinnen und Schüler von Wettingen und schaffen so eine Identifikation mit dem Tägi und Wettingen für die junge Generation. Davon profitieren auch alle Familien.

2. Bildungsnahe Lern- und Lebensräume für unsere junge Generation sind uns ein sehr grosses Anliegen. Denn durch etablierte Tagesstrukturen, Blockzeiten und einen Mittagstisch können wir ein höheres Bildungsniveau fördern und erreichen. Dank unserer Initiative haben wir umfassende Tagesstrukturen zum Wohl unserer Kinder in Wettingen etabliert. Unser Ziel ist die Einführung einer Tagesschule, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern.

3. Ein Leben auf Kosten zukünftiger Generationen ist mit unseren Werten Freiheit, Solidarität und Verantwortung nicht vereinbar. Deshalb halten wir unter dem Motto «Mission eine Generation» an einem Schuldenabbau innerhalb einer Generation fest. Nur so können wir garantieren, dass zukünftige Generationen in einer finanziell gesunden und attraktiven Gemeinde mit vertretbaren Schulden leben können.



Wo Begegnung und Erholung grossgeschrieben werden. Das Tägi.



Bildungsnahe Lern- und Lebensräume dank Tagesstruktur im Schulhaus Zehntenhof.



Geben wir der Zukunft eine faire Chance.

Damit
Wettige
in Bewegig
bleibt.



Umweltschutz

1. Verkehrslärm beeinträchtigt unsere Gesundheit. Besonders dann, wenn er dauerhaft zur Belastung wird. Aus diesem Grund haben wir bereits einige verkehrsberuhigende Massnahmen zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger in die Tat umgesetzt. Und auch im Bereich Littering sind wir sehr aktiv: Wir fordern nicht nur, Verursacher konsequent zur Rechenschaft zu ziehen, sondern auch, ein attraktives Abfall- und Recyclingkonzept zu etablieren.



Unsere Gemeinde braucht mehr Orte zum Wohlfühlen.

3. Eine immer grösser werdende Umweltbelastung, über die sonst kaum gesprochen wird, ist die Lichtverschmutzung. Zu starke Lichtemissionen haben nicht nur negative Auswirkungen auf uns Menschen, sondern vor allem auch auf unsere heimischen Tiere. Wir haben dieses Thema als erste auf die Agenda gebracht und durch unsere Beharrlichkeit letztendlich eine Abschaltung der Strassenbeleuchtung in der Nacht erreicht. Damit können überdies noch Steuergelder eingespart werden.



Natürlichere Lebensräume für die «heimische Tierwelt» dank weniger Lichtemissionen.

2. E-Mobilität ist für uns ein zentrales Thema, wenn es um den Umweltschutz geht. Deshalb haben wir über viele Jahre hinweg eine durchdachte Infrastruktur mit Ladesäulen für Elektrofahrzeuge gefordert, die nun Schritt für Schritt umgesetzt wird. Unsere Forderung, die Fahrzeugflotte der Gemeinde auf Elektrofahrzeuge umzustellen, wird nun ebenfalls evaluiert. Darüber hinaus hat sich der E-Bus der RVBW bestens bewährt, weshalb wir auf einen raschen Ausbau des ÖV insbesondere mit Elektrobussen drängen.



Energie tanken für eine Zukunft mit weniger CO₂.

Die Persönlichkeiten hinter dem Erfolg



01.01

Thomas Benz

«Nicht nur ein Faktor!
Ein Mix aus Bildung, Vereinen,
Steuerfuss, Natur und
vielmehr zeichnet unser
Dorf aus.»



01.02

Christian Wassmer

«Als Familienvater send mer
gsondi Gmeindsfinanze
wechtig. Ich setze mich für
euses Wettige als Garte-
ond Sportstadt i.»



01.03

Simona Nicodet

«Ich setze mich ein für
ein lebenswertes, sicheres
und familienfreundliches
Wettingen.»



01.04

Fabian Käufeler

«Eine starke und vernünftige
MITTE, welche Wettingen
seit Jahren prägt und sich
einsetzt für Bevölkerung,
Vereine und Gewerbe.»



01.05

Marcel Aebi

«Damit Wettingen weiterhin
eine führende, attraktive
und innovative Schule hat.»



01.06

Simon Bürgler

«Ich setze mich für ein
Wettingen mit seinen vielen
Stärken ein, damit unser
Stern weiter für Jung und
Alt leuchtet.»



01.07

René Bosshard

«Ich möchte offen sein für
Fragen aller Wettinger und
Lösungen für alle Probleme
der Einwohner finden.»



01.08

Lara Rüfenacht

«Für ein l(i)ebenswertes
Wettingen, heute und auch
für kommende Generationen.
Dafür setze ich mich ein.»



01.09

Markus Zoller

«Wettingen steht vor grossen
Herausforderungen. Ich gehe
sie mit sachbezogener Politik
und viel Engagement an.»



01.10

Ursi Depentor

«Grosses Engagement,
umsetzbare Ideen und viel
Herzblut für die Anliegen
unserer Bevölkerung jeden
Alters.»



01.11

Beat Brändli

«Für ein nachhaltiges,
finanziell tragbares und
familienfreundliches
Wettingen – ein Für- und
Miteinander.»



01.12

Eveline Isler Beck

«Offen, direkt,
engagiert, ehrlich.»



01.13

Tim Schnoor

«Mit generationenübergreif-
endem Einsatz die Attrak-
tivität unserer Gartenstadt
umsichtig mitgestalten
und ausbauen.»



01.14

Georg Varadi

«Wettingen jetzt – für nach-
haltige und bezahlbare
Lösungen und immer einen
Schritt voraus.»



01.15

Goran Šmitran

«Als Offizier der Schweizer
Armee setze ich mich
für die Sicherheit unserer
Gemeinde ein.»



01.16

Reto Amherd-Bruggisser

«Als Vater möchte ich
Wettingen für die Zukunft
mitgestalten. Kleine,
nachhaltige Schritte statt
grosse Sprünge.»



01.17

**Marie-Christine
Andres Schürch**

«Ich suche das Gespräch
und pflege die Gemeinschaft.
Polarisierung und extreme
Meinungen liegen mir fern.»



01.18

Martin Budinsky

«Als Unternehmer stehe ich
für nachhaltiges Wirtschaften.
Als Tourismusprofi für
ein erlebbares Wettingen.»



01.19

Sophie Bürgler

«Für ein lebendiges
Wettingen, das
mutig und innovativ in
die Zukunft blickt!»



01.20

Ariane Dieth

«Politik für ein velofreund-
liches Wettingen mit einem
attraktiven Vereinsangebot
für unsere Kinder und Jugend.»



01.21

David Fellini

«Ich Sorge dafür, dass unser
Wettinger Stern weiterhin
im richtigen Licht erstrahlt.»



01.22

Knut Hirtzel

«Ich setze mich ein für ein
lebenswertes, attraktives
und modernes Wettingen –
für alle Generationen.»



01.23

Rosa Anna Mannarino

«Seit 30 Jahre in Wettingen
wohnhaft, möchte ich
nun für meine Heimat
aktiv werden!»



01.24

Nicolas Treyvaud

«Mis Dorf, mini Heimat,
mis Läbe. Zäme ine gueti
Zuekunft. Offe für Neus,
aber s'Bewährte erhalte.»

Zäme Wettige bewege!

Das gilt auch in den
Gemeinderats- und den
Gemeindeammann-
Wahlen. Roland Kuster
und Sandro Sozzi stellen
sich zur Wiederwahl.
Der Ammann benötigt
einen starken Gemeinderat,
um Wettingen vorwärts
bringen zu können.
Wir empfehlen beide
zur Wiederwahl.



**Roland
Kuster**

als Gemeinderat
und Gemeindeammann

**Sandro
Sozzi**

als Gemeinderat

Ich wähle

Die Mitte CVP Wettingen,

weil ...



Fredi Wälti

... für mich nicht Wahlversprechen zählen, sondern Macherqualitäten und deren Nachhaltigkeit.



Ernst und Irene Schürch

... wir sie als bürgerliche Partei mit sozialem Engagement schätzen.



Markus Dieth

... sie unterschiedliche Meinungen zulässt, diese ernst nimmt und sich konstruktiv für die Zukunft von Wettingen einsetzt.



Michael Käufeler

... diese meine Anliegen als Familienvater und Unternehmer bestens vertritt.



Carmen Brüllmann

... Werte hochgehalten und Lösungen angestrebt werden.



Raymond Picard

... ich kompetente, sympathische Menschen sehr schätze.



Fabian Schmid

Ned links,
ned rächts,
ich wähle de Weg
vo de Mitti!



Die Mitte
CVP Wettingen

